

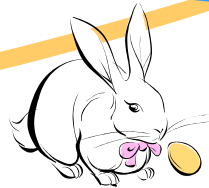
# Realschule Much

## aktuell

7. Ausgabe

30. März 2004

Schuljahr 2003/2004  
7. Ausgabe



## Liebe Eltern!

An zwei Tagen im Februar fanden zum ersten Mal **Methodentrainingstage** an der Realschule Much statt. In jeder Klassenstufe lernten die Schüler verschiedene Techniken und Methoden kennen, die das Lernen in Zukunft erleichtern sollen. Jetzt ist es wichtig, dass die erlernten Methoden ständig in allen Fächern angewendet werden. Nur so stellt sich ein dauerhafter Erfolg in der Zukunft ein und ein „Glühwürmchen-Effekt“ wird verhindert. Im zweiten Schulhalbjahr (Juli 2004) möchten wir Ihnen, liebe Eltern, an einem Elternabend einige Bausteine zum Methodentraining vorstellen. Sie erhalten so wertvolle Tipps rund um das Lernen und können Ihre Kinder zu Hause besser unterstützen.

Mit den Halbjahreszeugnissen gab es zum ersten Mal für einige Schüler „Lern- und

**Förderempfehlungen“**. Diese wurden immer dann mit dem Zeugnis ausgeteilt, wenn die Leistungen in einem Fach nicht ausreichend waren.

Mit den nächsten Versetzungszeugnissen werden wieder Empfehlungen in den Fällen ausgestellt, wo lückenhafte Leistungen zum Beispiel zu einer Nichtversetzung führen. Damit die „Lern- und Förderempfehlungen“ auch zu besseren Leistungen führen, ist es wichtig, dass die Tipps, Vorschläge und Anregungen der Lehrer von Eltern **und** Schülern aufgegriffen werden, um die Schwächen in einem Lernbereich konsequent abzubauen.

Für die kommenden Osterferientage wünsche ich Ihnen alles Gute!

*G. Schüller*

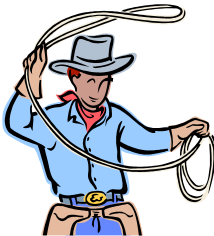
### In dieser Ausgabe:

Karnevalsparty an der RSM	1
Gute Leistungen beim Schwimmwettkampf	1
Termine	2
Zwei neue Referendarinnen	2
Die Methodentage	2

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe  
F. Schüller*

## Gute Stimmung bei unserer Karnevalsparty

Wie schon in den letzten Jahren haben wir Weiberfastnacht unsere Aula in einen „Jeckensaal“ verwandelt. Das von Schülern gewählte Thema **Wilder Westen** lockte unzählige Cowboys und Cowgirls, aber auch Indianer an, die sich durch Karnevalsmusik und abwechslungsreiche Auführungen in tolle Stimmung bringen ließen.



Mit einem Square-dance eröffnete der Elferrat die Sitzung und zog pünktlich auf die Bühne, die in mühevoller Arbeit zu einem Saloon umdekoriert worden war. Danach folgten Schlag auf Schlag weitere Sketche, Tänze und Spiele, die abschließend nicht nur mit kräftigem Applaus, sondern mit einer stimmungsvollen „Rakete“ oder einer „Laola - Welle“ bedacht wurden.

Als dann die Lehrer nach ihrem kleinen

musikalischem Vortrag und ihrem tänzerischem „Pizza Hut“ eine Polonaise durch die Aula anführten, zog es die gesamte Narrenschar von den Plätzen, und die Stimmung fand ihren Höhepunkt.

Als Gäste durften wir auch dieses Jahr wieder das Mucher Dreigestirn mit Gefolge begrüßen, das uns mit ihrem Gesangsvortrag erfreute, bevor es zur offiziellen Rathausbestürmung wieder abzog. Des weiteren haben uns die „Bröhlthal Pänz“ Tänze auf die Bühne gezaubert, die bei den Realschul -Narren Begeisterung hervorriefen und zum Mitklatschen geradezu aufforderten.

An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die zum Gelingen unserer Karnevalsparty beigetragen und neben dem normal ablaufenden Schulalltag gebastelt, geprobt und organisiert haben. Die Investition hat sich gelohnt. Realschule A-laaf!!!

G. Mraz

## Gute Leistungen beim Schwimmwettkampf

Unser alljährlicher Schwimmwettkampf der Klassen 5/6/7 fand auch in diesem Jahr wieder in guter Stimmung statt und erbrachte erfreuliche Leistungen.

Die schnellsten Schwimmer/innen der jeweiligen Klassen wurden zu Einzelwettkämpfen - 2 Bahnen Freistil bzw. 50-m-Brustschwimmen oder 50-m- Freistil - gemeldet und konnten für ihre Klassen auf Punkte-Jagd gehen. Abschließend schwammen die Klassenstaffeln gegeneinander. An der lautstarken Unterstützung konnte man erkennen, dass jeder sportlichen Ehrgeiz mitbrachte und sein Bestes gab, um Punkte für das Klassenkonto zu sammeln.

Dennoch möchten wir einige Aktive namentlich nennen, die überaus gute Schwimmzeiten erbracht haben. Dazu gehören **Jana Sieberts 39,1 Sekunden** (Kl. 5b), **Maximilian Balwinski 36,5 Sekunden** (Kl. 6b) sowie **Anika Heinrich 37,7 Sekunden** (Kl.7b), die diese Zeiten im 50-m-Freistil gekrault sind.

Wir wünschen allen weiterhin sportlichen Erfolg und viel Freude am „Wassersport“.

G. Mraz

# Methodentrainingstage an der Realschule Much: Das Lernen lernen!

29.09.03 - Sie erinnern sich: „Schon wieder keine Schule...“ Die Lehrer hatten eine pädagogische Ganztagskonferenz zum Thema „Lernen lernen“. Dieser Tag war nur einer von vielen. Seit Mai 2003 bereitetenn die Kollegen in Jahrgangsstufengruppen die *Bausteine* für unser *Methodentraining* vor: Material sammeln, sichten und auswerten, auf die Altersstufen abstimmen, Unterrichtsskizzen anfertigen, Arbeitsblätter erstellen, auf Diskette ziehen. Jede Gruppe erstellte einen Stundenplan für ihre Jahrgangsstufe.

Am 26. und 27. Februar war es endlich so weit: *Methodentrainingstage*: Die Schüler brachten ihre gelben Hefter, das notwendige Arbeitsmaterial und viel Neugier mit. Es gab kaum Unterricht im Fünfundvierzigminutentakt.

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6** lag der Schwerpunkt in der Entwicklung eines positiven Arbeitsverhalten und sozialer Kompetenzen. Die Schüler sollten lernen Ordnung zu organisieren.

**Schwerpunkte der Jahrgangsstufe 7:** Umgang mit Nachschlagewerken, Erkennen und Erfassen von Strukturen (z.B. Diagramme), Mindmapping

**Schwerpunkte der Jahrgangsstufe 8:** kleine freie Vorträge, Erstellen eines Konzepts für ein Referat.

**Schwerpunkte der Jahrgangsstufe 9:** Verbale und nonverbale Selbstrepräsentation, Differenzierter Umgang mit anspruchsvollen Texten ,Erstellen von Referaten

## Schwerpunkte der Jahrgangsstufe 10:

Umgang mit Prüfungssituationen (Testtraining), Projektplanung.

In den Klassen herrschte ein positives Arbeitsklima. Schüler, die sich zunächst in der Konsumentenrolle wähnten, mussten schnell einsehen, dass an diesem Tag die Selbsttätigkeit gefragt war. Darum ging es ja: Eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Eine wichtige Erfahrung für die Schüler war, dass sie den Lehrer jetzt in der Rolle des Moderators, Organisators und Berater wahrnahmen. Gut, dass es an solchen Tagen keinen „Notendruck“ gibt!

Und jetzt nach dem Methodentraining?... Ein altes Sprichwort sagt: „ Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen.“(im gelben Schnellhefter)

Wenn Sie Ihr Kind nach den Projekttagen fragen, wird es wahrscheinlich sagen: „Naja, besser als normale Schule...“ Das zeigt, dass es mit den Methodentrainingstagen allein nicht getan ist. Die Lern- und Arbeitstechniken der jeweiligen Jahrgangsstufen werden in allen Fächern weiterhin angewendet und so gefestigt. Im nächsten Schuljahr werden die Methodentrainingstage fortgeführt. Aber nichts geht ohne die Eltern. Auch für Sie werden wir eine Veranstaltung zum Methodentraining durchführen, damit Sie Ihre Kinder mit „Tipps und Tricks“ zum besseren Lernen unterstützen können.

I. Rauh

## Zwei neue Referendarinnen an der Realschule Much

An der Realschule Much gibt es zwei neue Referendarinnen, **Frau Schönfeld** und **Frau Kuß**. Frau Schönfeld gibt schon seit Februar in einigen Klassen eigenständigen Unterricht in den Fächern **Politik** und **Geschichte**. Frau Kuß hat ihre Ausbildung im März an



**Frau Schönfeld**

gefangen und wird ebenso ab dem neuen Schuljahr eigenständigen Unterricht in den Fächern **Mathematik** und **Technik** geben.



**Frau Kuß**

Wir wünschen unseren Neuen eine erfolgreiche Zeit an der Realschule Much.

## Termine

- 1.4.04 Schulpflegschaftssitzung
- 3.4.04 — 17.4.04 Osterferien
- 20.4.04 Blaue Briefe Klassen 10
- 26.4.04 3. Erprobungsstufenkonferenz
- 27.4.04 **schulfrei** (Pädagogischer Ganzttag)
- 30.4.04 Blaue Briefe Klassen 7-9
- 6.5. und 7.5.04 Elternsprechttag**
- 13.5.04 Informationsabend Differenzierung an der Realschule ab Klasse 8



## 26.5. Elternabend „Suchtprävention“

- 29.5.—31.5.04 Pfingstferien
- 8.6.2004 Schulkonferenz
- 11.6.04 4. beweglicher Ferientag
- 5.7.04 Zeugniskonferenz Klasse 10
- 9.7.04 Entlassfeier der Klassen 10
- 13.7.04 4. Erprobungsstufenkonferenz
- 21.7.04 Zeugnisausgabe
- 22.7.04 Beginn der Sommerferien



...wir ziehen an.

Michael Klement  
Hauptstr. 27  
53804 Much  
Telefon 02245/3303  
Telefax 02245/3044  
E-Mail: info@michael-klement.de

## Bitte vormerken!!!!

Am 26.5.2004 findet ein Elternabend zum Thema **Suchtprävention** statt. Zu dieser Veranstaltung konnte wieder Herr Ringhausen von der Kreispolizeibehörde Siegburg gewonnen werden